

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

21.6.1872 (No. 168)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Freitag den 21. Juni

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 14,674. Die Fischereiaufsicht betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden erhalten mit nächster Post Abdrücke einer Instruktion, welche die wesentlichen von dem Fischereiaufsichtspersonal zu beachtenden Punkte in Kürze zusammenfaßt, zur Ausfolgung je eines Exemplars an den Polizeidiener, Waldhüter und Feldhüter.

Dabei sind diese Bedienstete neuerdings zu eifriger Aufsichtsführung aufzufordern. **Ausgezeichnete Leistungen werden besonders belohnt werden.**

Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Großb. Bezirksamt.
Beckert.

Bekanntmachung.

Nr. 14,986. Die öffentliche Reinlichkeit in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte werden veranlaßt, mit der nach unserer Bekanntmachung vom 1. v. M. Nr. 10,409 (Tagblatt Nr. 141) zu machenden Vorlage zugleich Bescheinigung über ordnungsmäßige Verkündung der bezirkspolizeilichen Vorschrift einzusenden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1872.

Großb. Bezirksamt.
Beckert.

Bekanntmachung.

Die Stunden, während welcher die Güterexpeditionen zur Annahme und Abgabe von Gütern für das Publikum geöffnet sein müssen, wurden, wie folgt, festgesetzt:

Vom 1. April bis 1. Oktober:
von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends.

Vom 1. Oktober bis 1. April:
von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und von 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends.

An **Sonn- und den gebotenen Feiertagen** — Neujahr, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Christtag und Stephanstag — findet weder Annahme noch Abgabe von **Frachtgütern** statt. Die Annahme und Abgabe von **Eilgütern** an solchen Tagen unterbleibt während des vor- und nachmittägigen Hauptgottesdienstes in der Zeit von 9 bis 11 Uhr Vormittags und 2 bis 3 1/2 Uhr Nachmittags.

Die Frist, innerhalb welcher die Verladung solcher Güter, deren Verladung der Absender selbst besorgt, vollendet sein muß, ferner die Frist, binnen welcher die von dem Versender selbst verladenen Güter, durch die Empfänger auszuladen und abzuholen sind, wurde bis auf Weiteres auf 24 Stunden festgesetzt.

Karlsruhe im Juni 1872.

Großb. Bahnamt.
Bürg.

Aufforderung.

Die sämtlichen Wehrpflichtigen der Jahrgänge 1871 und 1872 dahier, mit Ausnahme der untauglichen Wehrpflichtigen, haben ihre **Gestellungs-Atteste innerhalb 4 Tagen** auf der Gemeinderathregistratur im Rathhause abzuholen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1872.

Bürgermeisteramt.
Gäntner.

Bekanntmachung.

Nr. 6172. Die neue städtische Wasserleitung betreffend.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 13. März d. J. Nr. 3571 (Tagblatt Nr. 80, 1.) bringen wir wiederholt zur Kenntnis, daß nur für diejenigen die Herstellung der Wasserleitung von der Hauptleitung bis zur Grenze ihres Eigenthums auf Kosten der Stadtkasse ausgeführt wird, **von welcher die erforderliche Anmeldung bis zum 30. Juni d. J. erfolgt ist.** Diese Frist umläuft also mit Ende dieses Monats und wird nicht mehr erstreckt werden. Dagegen haben wir die Frist, innerhalb welcher die Leitungseinrichtung im Innern der betreffenden Häuser hergestellt sein muß, vom 30. Juni auf **31. Dezember d. J. letztmals verlängert, und am 31. Dezember d. J. die Leitungseinrichtung in ihren Häusern erstellt haben.** Am 31. Dezember d. J. gehen somit alle Ansprüche auf fragliche Begünstigung verloren, wenn die Leitungseinrichtung im Innern des betreffenden Hauses nicht erstellt ist, mag die Anmeldung auch vor dem 30. Juni in diesem oder im Jahre 1871 erfolgt sein. Wenn die Wasserleitung zu Bauausführungen verlangt und benützt wird, so wird dies so angesehen, als wenn die Einrichtung im Innern des Hauses schon vorhanden wäre.

Karlsruhe, den 19. Juni 1872.

Gemeinderath.
Lauter.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 24. Juni 1872,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im innern Zirkel 10, im zweiten Stock (Eingang Adlerstraße), gegen Baarzahlung nachbeschriebene Fahrniße versteigert:

Zimmer zu vermieten.

Auf 23. Juli sind zwei ineinandergehende Zimmer im Seitenbau an ordentliche Miether zu vermieten. Auch ist sogleich ein Zimmer mit Bett zu ebener Erde zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 unten.

Schreintwerk:

2 Kanapees, 1 Konsollisch mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 3 Ehsfontiere, 2 Kommode, 1 Schrank mit Glasbüren, 1 große französische Bettlade mit Koff und Matrage, 6 Bettladen mit und ohne Koff, 1 runder Mahagony-Tisch und verschiedene andere Tische, Waschtische, Nachttische, Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Fauteuil, Rohr- und Strohsühle;

Bettung:

Deck- und Unterbetten, Matragen, Pfulben und Kopfkissen;

verschiedener Hausrath:

2 Spiegel, 1 zinkener Badzuber, Bilder, Küchengeräth, Glaswaaren ic.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Groß-Oberstammerherrn a. D. Herz und Grafen von Bronssel dahier Forderungen zu machen haben, werden veranlaßt, solche innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden und zu begründen. Im Unterlassungsfalle würden die Gläubiger, um zu ihrer Zahlung zu gelangen, genöthigt sein, dieselbe von den außer Landes wohnenden Erben des Verstorbenen zu begehren.

Karlsruhe, den 19. Juni 1872.
Großh. Notar Stoll.

Soumissions-Vergebung.

2.2. Die zum Neubau eines Wagenhauses erforderlichen Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Soumission vergeben werden.

Die Voranschläge betragen:

- 1. Maurerarbeiten 20,908 fl.
- 2. Steinhauerarbeiten 8723 fl.
- 3. Zimmerarbeiten 18,248 fl.
- 4. Dachdeckerarbeiten 2602 fl.
- 5. Blechenerarbeiten 801 fl.
- 6. Schmiedearbeiten 462 fl.

Die Voranschläge und Bedingungen können im diesseitigen Bureau — Zeughaus, Langestraße 6, eingesehen werden.

Bersiegelte und mit der Aufschrift:

„Soumission zur Erstellung der Maurerarbeiten ic. zum Wagenhaus für das Artillerie-Depot Karlsruhe“

versehene Offerten sind bis zum 24. Juni 1872 Vormittags 11 Uhr im genannten Bureau portofrei einzureichen.

Nachtrags-Offerten werden nicht berücksichtigt.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Neudielungen.

2.2. In den diesseitigen Auktionen sind circa 5110 Faß Neudielungen zu legen. Dieselben sollen nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einsehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden, woselbst Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis

zum 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, einreichen wollen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1872.

Königliche Garnison Verwaltung.

Kohlen-Lieferung.

2.2. Das Polytechnikum bedarf circa 3000 Zentner Ruhrer Fettschrot-Kohlen bester Qualität. Schriftliche Angebote zur Lieferung

wollen bis zum 25. d. M. mit der Bezeichnung „Steinkohlen-Lieferung“ verschlossen an die unterzeichnete Direction eingereicht werden. Die Lieferungsbedingungen können bei dem Secretariat des Polytechnikums eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1872.

Direction des Großh. Polytechnikums.

Schell.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. In unserm Geschäftszimmer veräußern wir jeweils von Nachmittags 2 Uhr an:

Freitag den 21. d. M.:

Buckskin, Tuch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 21. Juni 1872, Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Längenstraße Nr. 72 nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee mit Sesseln, mit Rosshaarpolster, 1 großer Kommod, 2 Spieltische, verschiedene Tische, 4 verschiedene Schränke, Bettung, Spiegel in Goldrahmen, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

3.2. Herrenschmidt, Waisenrichter.

Heugrasversteigerung.

Samstag den 22. Juni d. J.,

Morgens 9 Uhr,

wird der diesjährige Heugraserwachs auf der Großh. Hofdomäne Eienfang bei Durlach öffentlich versteigert.

Zusammenkunft auf dem Plage selbst.

Ettlingen, den 16. Juni 1872.

A. A. der Verwaltung:

2.2. Windisch.

Durlach.

Hausversteigerung.

2.2. Die Erben der verlebten Traubenwirth Johann Jakob Baum Wittwe, Charlottte, geb. Wagner von hier, lassen der Erbtheilung wegen am

Montag den 24. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause nochmals öffentlich zu Eigenthum versteigern:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofrath, Garten, gewölbtem Keller und sonstiger Zugehör, Haus Nr. 12 an der Herrenstraße hier, neben Weingärtner Adam Heinrich Rittershofer und Drgel-fabrikant Heinrich Voit, worauf 6000 fl. geboten sind.

Durlach, den 4. Juni 1872.

Der Großh. Notar G. Buch.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirth Wendelin Schwall II in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 24. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

1. 53,3 Ruthen. Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung, Hausplatz und Garten in der Mittelstraße, neben Pius Gartner und Valtin Hafner. Anschlag 1000 fl.

2. Ca. 2 Morgen 3 Viertel 47 Ruthen Acker in 12 verschiedenen Parzellen. Gesamtanschlag 1380 fl.

Mühlburg, den 1. Mai 1872.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des Metzgers Karl Nagel von Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaften, welche mit dem lebenslänglichen Nutznießungsrecht der Karl Nagel alt-Eheleuten von da behaftet sind, bis

Mittwoch den 26. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreis.

1. Gemarkung Blankenloch.

1. Circa 178 Ruthen Acker in zwei Gemarkungen, neben verschiedenen Nebenliegern, Anschlag 250 fl.

2. Gemarkung Weingarten.

2. 1 Viertel 54 Ruthen n. M. Wiesen in der Reuth, Anschlag 350 fl.

Mühlburg, den 11. Juni 1872.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Langestraße 40 ist eine Marsardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, ferner im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine Familie von 2 bis 3 Personen auf den 23. Juli zu vermieten.

* Schügenstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigem Zugehör, aber nur an eine kleine, stille Haushaltung auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Waldhornstraße 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör auf den 23. Juli zu beziehen.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Neun Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jasanstraße 15.

3.1. Eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist auf den 23. Juli zu vermieten: Spitalstraße 51.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 große auf die Straße gehen, ist sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten: Langestraße 179.

22
Auf 28. Juli zu vermieten
Steph. nienstraße, gegenüber dem Langenstein'schen Garten:
1 Bel-étage-Wohnung von 9 Zimmern sammt Zugehör und Garten. Preis 680 fl.
1 Stallung und Bedienterzimmer. — 140 fl.
3 hübsche Mansarden und Küche. — 190 fl.
Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Y. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
* 22. Ein möbliertes Zimmer ist auf den 15. Juli zu vermieten: Fasanenstraße 15.

* Ein möbliertes Zimmer mit Vorzimmerchen in einem freundlichen Hinterhause ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 106. 22.

* 22. Ein neu hergerichtete, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 71 im zweiten Stock.

* 21. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 19 im dritten Stock.

21. Jähringerstraße 74, im zweiten Stock des Seitengebäudes, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 5 ist im untern Stock ein Zimmer an einen braven, soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 5, im zweiten Stock links, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 4 ist sogleich oder später ein gut möbliertes, in den Garten gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Spitalstraße 45 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. Juli zu vermieten.

* 1 oder 2 möblierte Zimmer sind an einen Herrn oder eine ältere Dame sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 64 im Hinterhaus.

Wohnungsgesuche.

43. Der Unterzeichnete sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und den nöthigen Erfordernissen, im westlichen Stadttheil gelegen. Etwaige Anträge wollen an meine Adresse gesendet werden.

Sulzfeld, den 10. Juni 1872.
Felix Febr. v. Göler,
Rittm. a. D.

* 22. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Gefällige Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. S. entgegen.

21. Für eine ruhige Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern

nebst Zugehör gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* 6.6. Es wird gesucht zum 1. Juli resp. 1. August: eine Wohnung von 2 gut möblierten Zimmern (Salon und Schlafzimmer), parterre oder im ersten Stock, mit Stallung für 3 Pferde und Dienerstube, vorzugsweise in der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße oder am Spitalplatz. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren: A. M. Adlerstraße 14 im 2. Stock.

* Gesucht wird für zwei junge Leute ein Zimmer mit zwei Betten bei einer anständigen Familie. Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn E. Haugel, Langestraße 139.

* Es wird in der Nähe der Waldstraße ein einfach möbliertes Zimmer von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerte nur mit Preis-Preisangabe sub Chiffre S. an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

22. Ein zuverlässiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 79 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 94.

Es wird ein braves Mädchen auf Johanni oder zum sofortigen Eintritt gesucht: Ruppurrer Landstraße 14.

* 21. Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 31.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

21. Ein solides, fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 32 parterre rechts.

21. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein solides, ehrliches Mädchen findet eine Stelle: Mühlburger Landstraße 9 im zweiten Stock.

* 21. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße 3.

* Ein Mädchen, welches sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 93.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 12 im ersten Stock.

* Ein gestittetes Mädchen, welches bügeln, nähen und stricken will, sucht auf's Ziel eine Stelle in einem Herrschaftshause oder auch als Haushälterin. Näheres von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr Kriegsstraße 62, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 39.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18.

Schneider-Gesuch.

* Gute Arbeiter auf große und kleine Stücke finden Beschäftigung bei
P. Bang, 39 Amalienstraße 39.

Gehilfen-Gesuch.

Zwei **Waldhauer** und ein tüchtiger Steinhauer-Gehilfe finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung: Wilhelmstraße 9.

Stelle-Antrag.

* Langestraße 133 wird ein braver, fleißiger, junger Mann als Hausknecht in Dienst gesucht.

Monatsdienst-Antrag.

Für eine zuverlässige Person ist ein Monatsdienst zu vergeben. Näheres Waldstraße 85 im untern Stock, Eingang durch den Hof.

Offene Lehrlingsstelle.
Für einen braven jungen Mann mit ordentlicher Schulbildung ist in einem hiesigen Handlungshause eine Lehrlingsstelle offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

32. In meinem Geschäft kann ein gut erzogener Junge sogleich oder im Spätjahr eintreten.

G. Rishaupt, Hof-Conditior.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei ordentliche Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sogleich eintreten: Langestraße 102.

Beschäftigungsgesuche.

22. Ein Kaufmann wünscht seine freie Zeit mit Buchführung, Abrechnungen oder sonstigen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auszufüllen. Gefällige Anerbietungen beliebe man unter Chiffre F. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch im Waschen gut bewandert ist, sucht einige Wochen Beschäftigung. Zu erfragen Adlerstraße 15 im zweiten Stock.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Kopfharpuzeln. Näheres Langestraße 63.

* Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen, stückweise oder im Taglohn. Zu erfragen Jähringerstraße 48 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* 22. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen sowohl in als außer dem Hause. Näheres neue Waldstraße 75 parterre.

Verloren.

* 21. Verloren: ein mit Weißchen bemalter **Fächer**. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 52 im zweiten Stock.

* Ein armes Dienstmädchen verlor vorgestern Abend zwischen 4 und 5 Uhr von Bäcker Nees, Adlerstraße, bis in den Garten ein Portemonnaie, enthaltend 10 fl., bestehend in einem 5 fl.-Schein und fünf 1 fl.-Stücken, einige Kreuzer und einen Schlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Schloßplatz 6 abzugeben.

Hutverwechslung.

* In den letzten drei Wochen ist ein beinahe neuer Cylinderhut mit Trauerfaser gegen einen ähnlichen schon etwas getragenen, wahrscheinlich in einer hiesigen Wirtschaft, verwechselt worden. Man bittet um freundlichen Austausch Kreuzstraße 5 im Laden. Beide Hüte sind von L. Schweinfurth hier.

Zwei- und dreistöckige neue Häuser

*3.2. mit mehr oder weniger Garten im Bahnhofstättchen sind unter vortheilhaften Kaufbedingungen zu erwerben. Baldiger Anmeldung im Kontor des Tagblattes unter Nr. 400 folgt nähere Mittheilung.

Hausverkauf

mit frequenter Restaurations- u. Kaffee-wirtschaft in der Mitte der Stadt. Näheres im Kontor des Tagblattes. 21.

Hausplätze zu verkaufen,
zwei in nächster Nähe der Stadt. Anfragen wollen gerichtet werden unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes.

Dung-Verkauf.

*2.2. Kreuzstraße 1 ist der Dung von zwei Pferden fest und fortan nach je 14 Tagen zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Schwabenstraße 6 werden Betten, Bettlaken, Weiszeug, Küchengeräth und verschiedener Hausrath billig verkauft.

* Ein guter Heideberger Schienenherd mittlerer Größe ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Analienstraße 53 im dritten Stock zwischen 12 und 2 Uhr.

* Ein Klavier für einen Anfänger und eine Mineraliensammlung sind zu verkaufen. Zu erfragen Jähringerstraße 84 im dritten Stock.

Langestraße 98, im zweiten Stock, sind zu verkaufen: 2 kleine Larentische, wenig gebraucht, à 2 fl. 30 fr., 1 Stiehpult mit 2 verschließbaren Schubladen 4 fl., 1 mittelgroßer Tisch 1 fl. 30 fr., 1 Glaschrank (Aufsatz 3 fl.), 1 Copirpresse 3 fl., 4 kleine Ausleglänchen à 36 fr., 1 Schild 5 fl., einige Büberregale.

Umzugs halber zu verkaufen:
2 große Waschbäder,
1 Regenwasserfaß mit Trichter,
50 Stück Weinsäcken,
1 Waschbock,
1 Bügelbrett.

Zu erfragen Karl Friedrichstraße 32 parterre rechts.

* Bude mit Noth 22 fl., zwei neue rote Betten 42 fl., eine Bettlade 4 fl. 30 fr., drei Strohmattagen, per Stück 1 fl. 30 fr., sind zu verkaufen: Kattstraße 31 im Hinterhaus.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bondersdorff am Ettlingerthor und Söllischer am Karlsthor abgeben.
3.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.
Wer eine Forderung an den verstorbenen Herrn Fr. Ad. Müller, Oberrechnungsrath a. D. in Karlsrube, zu machen hat, beliebe seine Rechnung an mich gef. einzureichen.
D. G. Gutmann in Grünwinkel.

Wein großes Lager

Caffee
in
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Friedrich Maisch,
4.3. Ludwigsplatz 55 b.

Kaffee-Lager

in reinschmeckenden Sorten und in jeder Quantität empfehle bestens.
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 b,

empfehl:
verschiedene Sorten Reis, Gerste, Sago, ostindischen Sago, Tapioca, Gries, Hafer-Grüße und Hafer-Gries, Buchweizen-Grüße, grüne Kerne, Suppen- und Gemüse-Nudeln, ächte ital. Macaroni, sowie feinstes Paniermehl zu äußerst billigen Preisen. 4.3.

Ganz frische Turbots und Soles

empfehl **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Ganz frische Soles (Seezungen),

sowie kleine und große abgekochte **Homards (Seekrabbe)**
empfehl **C. G. Fren,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Mineralwasser:

Carlsbader,
Emser,
Fachinger,
Friedrichshaller, 2.1.
Griesbacher,
Saidshäger,
Ofener Bitterwasser (Gonyadi Janos-Quelle),
Marienbader + Brunnen,
Kissingen Rakoczi,
Tarasper (Lucius-Quelle),
Bich,
Selterser etc. etc.

empfehl in frischer Füllung
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Heute frische Felchen

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Auf heute empfehle:
frisch eingetroffene Felchen und Soles.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 b,

empfehl:
Waghäufeler, Cölner, holländischen Melis, sowie gesägten Melis und feinsten gestossenen und gesiebten Rastnade zu äußerst billigen Preisen. 4.3.

Ananas-Erdbeeren, Kohlrabi, Carotten (junge Gelberüben), Mairüben, Gurken, Nothrüben, junge, Kopfsalat, Meerrettig,

Lauch, Schnittlauch, Petersilie, Boretsch etc.
hat abzugeben
Groß. landw. Gartenbauschule.

Arnica-Zahnpasta à Paquet 24 fr.,
China-Wundwasser à Flasche 1 fl.,
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,
als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben bei **Th. Brunter,** Waldstraße 10. 24.3.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln à 18 und 30 fr. empnehl
Fr. Spelter.

Karlsruher Wasser

in anerkannt vorzüglicher Qualität
1/2 Flasche 12 kr., 1/4 Flasche 24 kr.,
empfiehlt
12.8.

Fr. Spelter.

Campherseife

nach Vorschrift des Hrn. Dr. Rittinger bereitet
von A. Osterberg-Graeter, Lützingerstraße 18,
Stuttgart.

Ungefärbtes reines Naturpräparat
dient vorzüglich bei
Rheumatischen und Gicht-Leiden,
Empfindlichkeit der Haut, Halsübel, Brust-
schwäche, wirkt belebend und stärkend.
Schutzmittel gegen Hautkrankheiten.

Zeugnisse bedeutender Männer.
Zu haben in Städten à 6 Loth bei
Th. Brugier, Karlsruhe,
Waldfraße 10.
6.6.

Mailänder Haarbalsam.*)

Zeugniß.
Der Unterzeichnete, bereits 63 Jahre
alt, hatte ohne Veranlassung einer
Krankheit seine Haupthaare ganz
verloren. Nachdem er jedoch zwei Gläser
von dem Mailänder Haarbalsam des
Herrn Karl Kreller in Nürnberg gebraucht
hatte, sah er zu seiner Freude, daß der ganze
Haarboden mit kaumabwühlbaren
Haaren sich bedeckte. Nach Verbrauch
von weiteren sechs Gläsern erlangte er seine
Haupthaare vollkommen wieder, so
daß die zuvor getragene Perrücke
als unnötig wieder abgelegt wurde.
Garham, königl. Bezirksamt Bielehofen,
den 24. März 1865.

Anton Wimmer, Schullehrer.
Den Inhalt des vorstehenden Zeugnisses
nebst eigenhändiger Unterschrift bestätigen:
Die Landgemeinde-Verwaltung
Garham, den 25. März 1865.
(L. S.) **Punger, Vorsteher.** Lang, Pfleger.
Mich. Nagaller, Nikolaus, Schrimp.
Mich. Zachereder.

*) Vorrätig in großen Gläsern à 54 kr
und in kleineren à 30 kr. nebst Gebrauchsan-
weisung bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
Waldfraße 10.

Zur Vertilgung und Ver- treibung der Insekten

empfehle ich:
acht kaufmännisches Insekten-
pulver,
Fliegenholz,
Fliegenleim,
Fliegenpapier und
Campher.

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.
2.1.

Hohes Eis

empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Bodenwische

und
Bodenwischmaterial
empfiehlt billigt

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Feinstes Nähmaschinenöl,
gänzlich harzfrei; ferner alle möglichen
Nähmaschinengarne und Seiden bei wie-
dersten Preisen empfiehlt bestens

H. Prey,
3.1. 132 Langestraße 132.

Salon-Zündhölzer

empfiehlt
L. Luder,
Waldfraße 49.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die General-Agentur in **Bordeaux-**
wein für das Haus

Gustav Biel & Comp. in Bordeaux

übernommen und verschiedene Sorten in Flaschen auf Lager habe.
Proben, sowie größere Quantitäten empfiehlt zu billigsten Preisen bestens

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Kaffee-Lager

von
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,
empfiehlt

feinst braunen Java per Pfund 48 kr.	acht arab. Mocca . per Pfund 54 kr.
hochgelben Menado " " 44 "	Best Ceylon " " 44 "
gelben Java " " 40 "	Ceylon " " 40 "
" " " " 38 "	Java " " 36 "

Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

Bandagen,

Suspensorien, Luftkissen, Urinale,
Schnürstrümpfe, Eisbeutel, Bett-
unterlagen u. s. w. empfiehlt *2.1.
Stahl, Hoffstädter, Langestraße 107.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern**
nehme ich auch dieses Jahr wieder Lein-
wand zur Beforgung an unter Zusicherung
bester Bedienung.

Christian Niempp,
Kronenstraße 23.

Möbel, Vorhangstangen zc.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich
Sophas, Fauteuils, Stühle, Amerikaner
Klappstühle zc. zu äußerst billigen Preisen,
ebenso eine große Anzahl Vorhangstangen und
dazu passende Parterres.

G. Bilger, Tapezier,
Herrenstraße 23.
3.1.

Eau de Capille

von
Kamprath & Schwärze,
Parfümeur in Leipzig.

Sicherstes und unschädlichstes Mittel, jedem weißen Kopfhaar die ursprüng-
liche natürliche Farbe wiederzugeben, ohne dasselbe vorher zu entfetten. Unser
Mittel, aus vegetabilischen Stoffen bereitet, stiftet das Ausfallen der Haare, macht
es sehr weich und geschmeidig und beseitigt schnell die so lästigen Schuppen. — Damen,
welche auf einen besonders schönen weißen Scheitel reflektiren, bedienen sich des Eau de
Capille mit sicherem Erfolge.

Vor Ankauf vielfach aufgetauchter Fälschate schäzt nur genaue Beachtung der Firma
Kamprath & Schwärze, Leipzig.
In Originalflaschen von 11 Loth und 18 Loth Inhalt mit deutlicher Gebrauchsan-
weisung zu haben halbe Flasche 1 fl. 24 kr., die ganze Flasche 2 fl. 10 kr. im Einzel- und
Detail-Vertrieb für das Großherzogtum Baden bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldfraße 10.
5.1.

Große silberne Me-
daille. Internatio-
nale Ausstellung
in Altona 1869.

Große silberne Me-
daille. Internatio-
nale Ausstellung
in Altona 1869.

Badehosen

in allen Größen

empfehlen 3.2.
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

2.2. **Louis Doering**,
Langestr. 153, empfiehlt Geschäftsleuten:

Den Buch-Hefter

(Biblorhapte).

Dieser Apparat heftet Fakturen, Briefe, etc. sofort bei deren Eingang in chronologischer Reihenfolge, ist leicht zu handhaben und solide gearbeitet. Die aus der Maschine hervorgehenden Quartal-, Semester- oder Jahreshände sind vollständig gebunden und mit Register versehen. **Preis 3 fl.**

Karl Heuberger

3.1. **Schriften-Maler**,
11 Waldstraße 11,
empfehlen sich zur Anfertigung aller Arten
Schriften und Firmen.

Eisschränke,
Fliegenschränke,
Speisedeckel,
Drahtgewebe,
Kirschenaussteiner,
Rettigschneidmaschinen,
Eismaschinen,
Kaffee-Sturzmaschinen
empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Hammer & Helbling,
vormals Christoph Heidt,
3.1. Langestr. 141.

5.4. **W. Gutekunst**,
Karl-Friedrichstraße 19 hier.
Agentur französischer Rothweine
(Langlade) direkt aus der Provence per Liter
32 fr. Franco hier, zoll- und accisfrei. Probe-
fläschchen und Prospekte können jederzeit bei
mir in Empfang genommen werden. (572)

Zuffsteine (Kaminröhre),
Baumaterialien 30 C. M. hoch,
25 " lang,
12 " breit,
10 " d.,
bei **Karl Eprecht**, Schiffer
8.5. in Mannheim, L. J. 7 Nr. 20.

Anzeige.
Heute Abend empfiehlt handgemachte Würste
in und außer dem Hause
B. Kuhn, zur Germania.

Geschäfts-Veränderung.

3.3. Wir beehren uns, hiermit die Mittheilung zu machen, daß wir unser langjähriges Geschäftslokal, Langestr. 42, verlassen haben und in unser neues Haus, Langestr. 87, eingezogen sind; mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um geneigte Aufträge in unseren Artikeln unter Versicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Alb. Glock & Cie.

Sommerstoffe in schönster Auswahl,
schwarze glatte Grenadines und mit Atlas- und
Wollstreifen,
französische Cattune,
Sommerjackenstoffe,
Sommer-Châles,
Weißwaaren,
schwarze Seidenzeuge in den besten und schönsten
Qualitäten

Adolph Wagner

bei Ecke der Ritter- und Langestr.

Aug. Sonntag

Langestr. 116. **Weißwaaren- u. Wäschegeßchäft.** Langestr. 116.
Karlsruhe.

Von heute an führe ich auch
Papierkragen, Chemisetten
und Manschetten

3.1. in verschiedenen Façons und verkaufe dieselben zu
Fabrikpreisen.

Die Waagenfabrik von Th. Hertle,
Chr. Heckmann's Nachf. Karlsruhe,
Hüppurrerstraße 4 und Langestr. 116 bei Herrn Karl Wolz,
empfehlen:

geeichte **Tafelwaagen,**
geeichte **Decimalbrückenwaagen,**
geeichte metrische **Gewichte** in Messing und Eisen, letztere mit
doppelter Bezeichnung,
Frucht-, Vieh- und Malzwaagen etc.,
Decimal- und Centesimalwaagen, ganz in Eisen,
befahrbare **Centesimalwaagen** für Landfuhrwerk und Eisen-
bahnen.

Sämmtliche Waagen in jeder gewünschten Form und Tragkraft.
Garantie 3 Jahre.

Warnung.

*22. Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.

Jakob Belten,
Arbeiter in der Maschinenfabrik.

Balggeschwülste und Gesichtswarzen

werden sicher und schmerzlos, ohne zu schneiden, entfernt. Zeugnisse liegen zur Einsicht.

Rastätter, Chirurg,
22. Blumenstraße 4, Karlsruhe.

Museum.

Samstag den 22. Juni bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang halb 7 Uhr.
Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Freitag Abend 8 1/2 Uhr, aber dann pünktlich. Gesang-Übung für den Sängertag, I. und II. Bass.

Es wird dringend gebeten, noch in Privatbesitz befindliche Liederhefte doch an diesem Abend abzuliefern. 3.3.

Liederhalle.

Samstag den 22. d. M., Abends 8 Uhr, gesellige Unterhaltung in der zu diesem Zweck reservierten Clever'schen Halle. Die verehrlichen Mitglieder nebst ihren Angehörigen sind freundlichst zur Theilnahme eingeladen. 2.1.

Der Vorstand.

Liedertafel.

Heute Abend halb 9 Uhr Probe für I. und II. Bass.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 23. d. M. findet ein Ausflug nach Stutensee statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige hiermit freundlich einladen.

Abgang um 12 Uhr im Vereinslokal, 12 1/2 Uhr am Eisenthor. Der Vorstand.



Heute Abend **Circus-Nest.**

Karlsruher Sängertag.

Presidium.

Freitag Abend 1/2 9 Uhr in den Bier Jahreszeiten (Nebenzimmer). Mitglieder anderer Ausschüsse willkommen.

Karlsruher Sängertag.

Dekorations- und Vergnügungs-Ausschuss. Heute Abend 8 Uhr im Thiergarten zu einer gemeinschaftlichen Besprechung.

Leichte Sommer Röcke

in Alpaca, Luñre, Cachemire, Reinen u. leichten Wollstoffen

in großer Auswahl billigst

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Elsäßer und Ettlinger Hemden-Shirtings und Madapolam

bester Qualität,

bei Abnahme von halben und ganzen Stücken zu Fabrikpreisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Anfertigung von Hemden und Wäscheartikeln nach Maß und Muster in bester Ausführung.

Straminpantoffeln

für Herren, Damen und Kinder,

Plüschpantoffeln

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

4.3.

Mein wohlfortirtes

Möbel- und Spiegel-Lager

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Moriz Neutlinger, Kronenstraße 10.

NB. Ganze Einrichtungen und einzelne Gegenstände werden miethweise abgegeben.

Für Sommer-Saison

ist mein Lager in Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln aufs Beste sortirt.



W. Kölig, Langestraße 175.

3.1.

Lebensversicherungs-Bank „Kosmos.“

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschlusse von Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form unter Gewährung vollständiger Sicherheit gegen feste billige Prämien.

Als Vertreter der Bank für den Bezirk

Karlsruhe, Durlach und Ettlingen

ist der ergebenst Unterzeichnete befligt, der bereitwilligst über Alles jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. Prospekte ic. gratis.

Karlsruhe, im Juni 1872.

W. Gutekunst, Hauptagent.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

habe ich verschiedene Sommerartikel zurückgesetzt, welche zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben werden.

Dabei befinden sich:

Grenadines	zu 40 fr. der Meter (frühere Elle 24 fr.),
Lenos	" 30 " " " " " 18 "
Barèges	" 10 " " " " " 6 "
Cattune	" 15 " " " " " 9 "
do. u. Jaconas	" 20 " " " " " 12 "

S. Model.

3.3.

Zweite u. letzte Saison.

Lent's

SWIMMING AMERICAN CIRCUS in Maxau.

Heute Freitag den 21. Juni, Abends 7 Uhr:

Vierte

große Extra-Vorstellung.

Morgen Samstag den 22. Juni:

Zwei

große brillante Vorstellungen.

Die erste Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Große Familien- und Kinder-Vorstellung.

Die zweite Abends 7 Uhr.

Sonntag den 23. Juni:

Zwei Extra-Vorstellungen.

Die Nachmittags-Vorstellung findet statt um 3 1/2 Uhr und die Abend-Vorstellung um 7 Uhr.

In nächster und letzter Woche werden 11 Vorstellungen gegeben.

Dienstag, Donnerstag, Samstag und **Sonntag**, jeden Tag um 3 1/2 Uhr: **Nachmittags-Vorstellung**, und **jeden Abend** um 7 Uhr: **Große Vorstellung.**

Th. Lent, Direktor.

Rheinwasserwärme:

19. Juni: 16 1/2 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

19. Juni. Friedrich von Braunschweig von Pölin, Hauptmann a. D., mit Alice von der Dollen-Wella von Weing.

Geburten:

18. Juni. Ludwig Friedrich, Vater Ludwig Mayer, Buchbinder.

19. " Luise Victorine, Vater Friedrich Großmann, Mechaniker.

19. " Margaretha Karoline Friederike Auguste, Vater Carl Keller, Professor.

Todesfälle:

20. Juni. Carl Kobler, Latier, ledig, alt 64 Jahre.

Muhrefohlen,

in frischer Zusendung soeben eingetroffen, empfehle bei der jetzt günstigsten Bezugszeit ab Schiff bis zum 26. d. M., sowie fortwährend auf meiner Niederlage in **Karlsruhe** und **Magau**.

Fris Berntgen.

Gef. Aufträge nehmen entgegen die Herren:

Ad. Marx, Eisenhändler, Langestraße 60,

Karl Wall, Kaufmann, Amalienstraße 53,

Frl. Geschw. **Reinholdt**, kleine Herrenstraße 20,

sowie in meiner **Wohnung**, Kriegsstraße 106.

Grüner Hof.

Heute Freitag

Concert von Komiker C. Helmstädt

mit Gesellschaft.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Clever'sche Bierhalle.

Heute den 21. Juni

Concert,

ausgeführt von dem

Karlsruher Stadtorchester,

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters **H. Bauer**.

Anfang 6 Uhr. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 9 fr.

Programme an der Kasse.

Freundlich ladet ein

Clever.

Die Mitglieder der evang. Kirchengemeindeversammlung hier

werden zu einer Vorgesprechung über die Wahl eines Kirchenältesten und elf Stellvertreter zur Kirchengemeindeversammlung auf **Freitag den 21. Juni d. J.**, Abends 6 Uhr, in die Sakristei der Stadtkirche eingeladen.

Mehrere Wahlberechtigte.

Veranstaltet und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung